Standort Zürcher Unterland

Ausgabe 2
April
2016

newsletter

30 Gemeinden – 2 Bezirke | www.zuercherunterland.ch
Kasernenstrasse 1 | Postfach | CH-8180 Bülach | Tel. +41 (0) 44 860 16 73 | info@zuercherunterland.ch
Tourismus: Tel. +41 (0) 44 860 44 25 | tourismus@zuercherunterland.ch

Generalversammlung mit Besichtigung der Streng Plastic AG

Am Freitag, 8. April, konnte Präsident Rudolf Menzi 53 Mitglieder zur 8. Generalversammlung in den Räumen der Streng Plastic AG in Niederhasli begrüssen.

Dabei nutzte er die Gelegenheit, nochmals auf den am 31. Mai stattfindenden Round Table aufmerksam zu machen. Die Bereiche Wirtschaft und Tourismus betrachtet der Vorstand nach der Auslegeordnung 2015 als gesetzt. «Für alles Weitere möchten wir erfahren, wo wir die Gemeinden unterstützen können. Nehmen Sie also Ihre Themen mit, denn damit bestimmen Sie künftige Stossrichtungen.»

Geschäftsführerin Melissa Hösli informierte über die zurückliegenden Monate: Die buchbaren Angebote sind angelaufen, dezentrale Tourismusbüros implementiert, die Medienarbeit hat sich positiv entwickelt und rechtzeitig auf die GV ist die neue Homepage online. Andreas Maurer führte anschliessend durch die Rechnung 2015 sowie das Budget 2016. Das Eigenkapital beträgt neu 32962.28 Franken und ist damit praktisch unverändert. Das Budget sieht Einnahmen und Ausgaben von rund 210000 Franken vor.

Daniel Kunz informiert über die Fachgruppe Wirtschaft und ihre Ziele. «Wir wollen die Wettbewerbsfähigkeit der Region erhalten und ausbauen sowie eine gute Vernetzung von Wirtschaft und Verwaltung erreichen.» – Ein herzlicher Dank ging nach dem offiziellen Teil an Armin Streng, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats der Streng Plastic, für das gewährte Gastrecht, die Einladung zur Betriebsführung und zum Apéro riche.

Geschätzte Leserin
Geschätzte Leser

Es ist bereits Thema, auch in den Medien: Viele Gemeinden hatten – oder haben noch – Probleme, die wachsende Zahl der vom Bund zugewiesenen Flüchtlinge vernünftig unterzubringen. In Bülach etwa, wo ich die politische Verantwortung dafür trage, konnte die Situation dank gemeinsamen Anstrengungen der Kirchen, vieler Freiwilligen und der Stadt für die nächsten Wochen und Monate entschärft werden.

Grosse Flüchtlingsströme fordern jede Gesellschaft. Eine Integration am Zufluchtsort ist von zentraler Bedeutung und ist von Eingesessenen und Ankommenden nur gemeinsam zu leisten. Es braucht Unterstützung im Alltag, aber auch den Willen der Flüchtlinge, sich an neue Situationen anzupassen.

Wenn wir den Blick öffnen und etwas weiter in die Zukunft schauen, wird es die grosse Herausforderung sein, den geflohenen Menschen eine Arbeit anzubieten. Arbeit vermag das zu leisten, was für alle zentral ist: eine sinnvolle Beschäftigung, eine Aufgabe, ein Einkommen und damit auch weniger Abhängigkeit. Zudem bietet Arbeit die beste Möglichkeit, sich in der neuen Umgebung zu integrieren.

Gerade hier könnte ein engagiertes Miteinander von Unternehmen und Behörden, so wie das Standort Zürcher Unterland verkörpert, sinnvolle Lösungen erleichtern. – Bleiben wir dazu im Gespräch, vielleicht am 31. Mai beim Round Table.

Freundlich grüsst

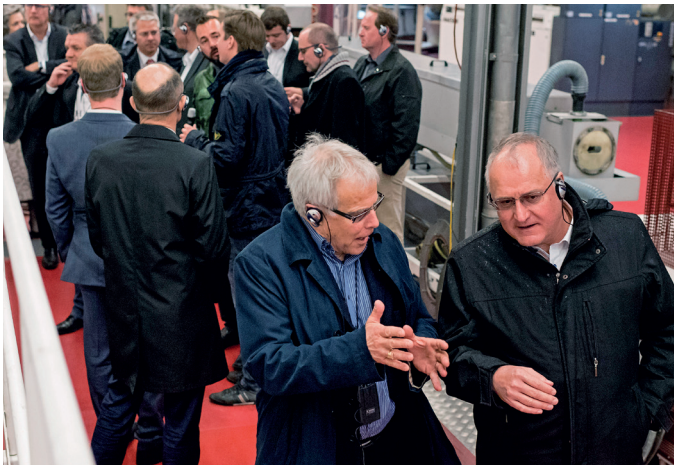
Rudolf Menzi, Präsident

Mengengeschäft und Spezialisierung

Seit 1967 ist die Streng Plastic in Niederhasli ansässig. Heute hat die 1954 gegründete Familien-AG rund 100 Mitarbeitende, zwei Drittel sind in der sogenannten Extrusion in Niederhasli beschäftigt. Hier werden im 3- bis 4-Schicht-Betrieb Rohre für die Schweizer Bauwirtschaft hergestellt. Dafür wird das Kunststoffgranulat durch Schmelzen bei 130 bis 170 Grad, In-Form-Bringen und Kühlen zu Leitungen für Wasser, Gas, Abwasser und zu Kabelrohren. Ständige Kontrollen sorgen für den Einhalt aller Normen. Die neue Lagerhalle mit 4000 Palettplätzen in Hochregalen garantiert die hohe Lieferbereitschaft, die meisten der 2000 Produkte sind vorrätig.

Im hochmodernen Spritzguss-Werk in Dielsdorf sind alle Materialflüsse kreuzungsfrei. Die gefertigten Teile kühlen auf dem Transportweg vollständig aus.

Im neuen, hochmodernen Spritzgruss-Werk in Dielsdorf werden sogenannte Spezialitäten – auch für den internationalen Markt – produziert. Urs Hänseler, Leiter Technik, anlässlich der Besichtigung: «Alle Materialflüsse sind kreuzungsfrei, die Transporte automatisiert und die Werkzeuglagerung in der Nähe der Anlagen.» Die Maschinen haben eine Schliesskraft von bis zu 1700 Tonnen und erfordern Investitionen von je bis zu einer Million Franken. Die Produktion orientiert sich an Industrie 4.0, also der Kombination von industrieller Produktion mit modernster Informations- und Kommunikationstechnik. Pluspunkt des neuen Werks: Das Sortieren und die Montage konnten in separaten, ruhigeren Räumen organisiert werden. Das ist für die Mitarbeitenden angenehmer.



Blick in die Produktionshalle in Niederhasli. Die vielen Eindrücke führten zu angeregten Gesprächen.

Senioren: Ideenpool für Mitgliedgemeinden

Engagieren sich für die Senioren (von links): Daniela Meyer, Rufnetz Rafzerfeld, Dominic Plüss, Gemeinde Niederhasli, Martha R. Surber, Verein Winkel60plus, Dorothea Meili, Altissimo Wehntal, Werner Albrecht, Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf, Vivienne Audemars, Thomas Häsli, Gesundheitszentrum Dielsdorf, Andrea Weber, Leiterin FG Senioren der StaZU und Peter Fehrlin, Baugenossenschaft Gstückt, Bülach.

Am 31. Märzi 2016 fand die lange geplante Infoveranstaltung endlich statt. Im Vorfeld hatte die Fachgruppe unter Leitung von Andrea Weber und mit Unterstützung von Dominic Plüss, Gemeinde Niederhasli, eine Erhebung der Angebote durchgeführt. Damit wird es für Unterländer Gemeinden und interessierte Gruppen einfacher zu erfahren, welche Ideen bereits realisiert wurden und wo sie sich dazu Know-how aus erster Hand beschaffen können.

Einblicke in konkrete Themen gaben die anschliessenden Referate. Sämtliche Dokumente sind auf der neuen Homepage zu finden unter
www.zuercherunterland.ch
> Für Gemeinden
> Konzepte & Projekte.

Neue Homepage online

Seit dem 8. April ist sie online, also Zeit, einen ersten Eindruck zu gewinnen. Die Site ist Mobile-optimiert, hat übersichtliche Strukturen, die Inhalte sind überarbeitet und es warten neue Bildimpressionen. Den Zeichen der Zeit gehorchend haben wir Social Media eingebunden. Wenn Sie uns also «mögen» und folgen möchten, so freut uns das sehr. Zudem erfolgt ab Mitte Jahr ein Relaunch des Tourismus-Newsletters. Ein Abonnieren ist auf der neuen Page schon jetzt möglich.

Merke *Agenda*

Dienstag, 31. Mai 2016,
16-18.30 Uhr
Round Table – Mitgliedgemeinden als Auftraggeber; Breitisaal, Winkel

Freitag, 16. September 2016,
16 Uhr
Herbsttagung

Zürcher Kantonalbank